

Weg mit den Hausaufgaben ?!

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 11. Februar 2022 15:11

[Zitat von s3g4](#)

So haben sich Hausaufgaben auch immer für mich angefühlt. Entweder waren die total langweilig oder ich hatte es gar nicht verstanden und kam nicht zu Rande.

Ist das ein Argument gegen Hausaufgaben oder nicht eher für individualisierte Hausaufgaben?

[Zitat von Herr Rau](#)

Schreiben die ihre Übungsaufsätze dann im Unterricht? Lesen die ihre Lektüren im Unterricht? Wenn ich das dann auch könnte, dann...

Warum kannst du das nicht?

[Zitat von s3g4](#)

Wer bei was noch eine Vertiefung oder Festigung braucht, kann ich doch gar nicht individuell beurteilen.

Ist das nicht genau deine Aufgabe als Lehrer, das zu beurteilen?

[Zitat von Herr Rau](#)

Das deckt sich nicht mit dem Bayerischen Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen, an das ich gebunden bin. (Und dessen Ansicht dazu ich teile.)

Du nimmst also das (neben anderen) "oberste Bildungsziel" der "Ehrfurcht vor Gott" ernst. Das finde ich gut. Und die "Liebe zur bayerischen Heimat".

[BayEUG: Art. 1 Bildungs- und Erziehungsauftrag - Bürgerservice \(gesetze-bayern.de\)](#)